

Gute Aussichten auf Ausbildungsplätze

Mehr als 70 Arbeitgeber aus der Region haben sich bei der „Check-In-Berufswelt“ in Neuss präsentiert. Sie nutzen die Möglichkeit, sich bei dem Nachwuchs vorzustellen - denn Fachkräfte werden händelnd gesucht.

VON NATALIE URBIG

NEUSS Viele Schüler wissen noch nicht, welchen Beruf sie nach ihrem Abschluss erlernen wollen. Damit sie einen Überblick bekommen, welche Möglichkeiten es überhaupt gibt, stellen sich bei der Messe „Check-In-Berufswelt“ verschiedene Arbeitgeber aus der Region vor. In mehreren Städten am Niederrhein wird die Jobbörse bereits zum 16. Mal angeboten, ihren Auftakt hatte sie nun im „Gare du Neuss“. Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen waren dort mit einem Stand vertreten – ein Rekord.

„Das machen sie nicht ganz uneigennützig“, sagt Schirmherr Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der Industrie und Handelskammer Mittlerer Niederrhein. Denn Fachkräfte werden händelnd gesucht. Allein im vergangenen Jahr seien mehrere Ausbildungsplätze unbesetzt geblieben. „Wir haben aktuell einen Bewerbermarkt“, sagt Steinmetz und fügt hinzu: „Die Aussichten für Schüler, einen Ausbildungsvertrag zu bekommen, sind so gut wie nie zuvor.“ Das bestätigen Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Kirsten Wittke-Lemm, Hauptgeschäftsführerin der Unternehmensgemeinschaft Niederrhein.

Mit großen Bannern, Werbeartikeln und Mitmachaktionen wollen die Ausbildungsbetriebe das Interesse der Schüler wecken: Großer Andrang herrscht am frühen Vormittag zum Beispiel bei den Stadtwerken Neuss. An einer Übungspuppe können Schüler verschiedene Wiederbelebensmaßnahmen trainieren. Parallel dazu zeigt ein iPad den Erfolg der durchgeführten Übung an. Die Erste-Hilfe-Station hilft dabei,



Nicht nur Schüler, auch die Schirmherren Hans-Jürgen Petruschke und Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK, informieren sich am Stand der Stadt Meerbusch über die Ausbildungsmöglichkeiten.

FOTO: WOI

das erste Eis zu brechen: Einige Jugendliche bleiben stehen, kommen mit dem Team ins Gespräch und nehmen anschließend einen Flyer mit.

Gegenüber informiert die Stadt Meerbusch über die verschiedenen Laufbahnen in der Verwaltung. Daniel Beiner setzt darauf, die Jugendlichen aktiv anzusprechen. „Viele von ihnen haben noch gar keine Vorstellungen, was die Stadt für Möglichkeiten bietet. Wir wollen eine erste Orientierung bieten“,

sagt er.

Auch Karin Kallweit, die den Stand der Apothekerkammer Nordrhein betreut, geht proaktiv auf die Jugendlichen zu und stellt die Berufsbilder der pharmazeutischen Assistentin (PTA) und pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA)

„Viele von ihnen haben noch gar keine Vorstellungen, was die Stadt für Möglichkeiten bietet. Wir wollen eine erste Orientierung bieten“

Daniel Beiner
Verwaltung der Stadt Meerbusch

vor. „Viele von ihnen sind erstaunt, dass sie mit einer solchen Ausbildung auch Einsatzgebiete außerhalb der Apotheke haben“, erzählt sie.

Andere Ausbilder weisen mit Plakaten darauf hin, ob es bei ihnen noch offene Praktikumsplätze und

Ausbildungsstellen gibt. Die städtischen Kliniken Mönchengladbach haben beides. In der Pflege gibt es etwa drei Ausbildungsgänge: In einem Jahr können sich Interessierte zum Pflegefachassistenten ausbilden lassen, drei Jahre dauert die Lehre zur Pflegefachfrau. Auch eine Ausbildung zur Pflegefachfrau im Bereich Kinderheilkunde wird angeboten. Letztere sei besonders beliebt, diese Ausbildungsplätze seien bereits alle vergeben, wie Ausbildungs-koor-

INFO

Andere Standorte der Check-in-Berufswelt

Termine Auch in anderen Städten macht die Check-In-Berufswelt Halt. Nach dem Start im Rhein-Kreis Neuss stellen die Unternehmen sich am 8. Mai im Berufskolleg Viersen, Heesstraße 95, vor. Am 20. Mai ist die Messe im Franz-Meyers Gymnasium, Asternweg 1, in Mönchengladbach vertreten. In Krefeld präsentieren Arbeitgeber sich am 22. Mai in der Agentur für Arbeit, Philadelphiastraße 2. Der Abschluss ist am 28. Mai im Rhein-Maas-Berufskolleg, Kleinbahnstraße 61, in Kempen.

ordinatorin Christiane Quadflieg sagt. „Wir wollen präsent sein und mit den Schülern in Kontakt kommen“, sagt sie.

Auch am Stand von Alunorf informieren sich einige Schüler über die Ausbildungsmöglichkeiten: In diesem Jahr sind die Plätze vergeben. „Wir freuen uns aber auf Bewerber im nächsten Jahr“, meint Ausbilder Thorsten Rex. Bei Simon, der die 13. Klasse des Neusser Berufskolleg für Wirtschaft und Informatik an der Weingartstraße besucht, und dem Zehntklässler Jakob hat das Unternehmen bereits Interesse geweckt.

Zum ersten Mal gibt es auf der Check-In-Berufswelt eine so genannte Speaker Corner, bei der Unternehmer sich vorstellen und mit Schülern interagieren können. Der KI-Coach Jörg Janssen erklärte Schülern etwa, wie sie mit Hilfe von künstlicher Intelligenz eine erste Orientierung bekommen können, welcher Beruf zu ihnen passen könnte.

Franziska (18) und Tabea (18) sind da schon einen Schritt weiter: Die beiden sind Schülerinnen des Berufsbildungszentrum Grevenbroich und wollen sich auf der Messe einen Überblick über die offenen Ausbildungsplätze verschaffen. Die Richtung steht für sie auch schon fest: Es soll etwas im Bereich Kfz-Handwerk sein.

INGEDENKEN

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer bei uns,
weil sie ihre Spuren in unseren
Herzen hinterlassen.

Inge Trapp

geb. Bewersdorf

* 24.3.1934
Neupaalow/Pommern

† 29.4.2025
Kaarst

In Liebe nehmen wir Abschied

Claudia
Heike
Julia und Till
Familie und Freunde

Trauerhaus Trapp über
Bestattungen Fußangel, Kreuzstraße 41, 41564 Kaarst

Die Trauerfeier wird gehalten am Montag, dem
12. Mai 2025, um 11.00 Uhr in der Kapelle des
Friedhofes Kaarst, Jungfernweg, 41564 Kaarst.
Die Beisetzung findet daran anschließend statt.

Vier Jahre



Neuss, im Mai 2025

Stefanie Goder

* 11. Januar 1963

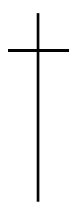
† 7. Mai 2021

Die Liebe stirbt nie.

Klaus Goder
mit der Familie, den Freundinnen
und Freunden,
Django und Tobby

„Mutti ist jetzt auch wieder bei Dir.“

Traueranzeigen stehen in Ihrer Zeitung und bei RP Online.



Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge
für ihre Familie mußte unsere geliebte Mutter
und gütige Oma von uns gehen.

Edith Kitschke

geb. Salwik

* 26. Mai 1940 † 1. Mai 2025

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Wolfgang und Tanja Kitschke mit Luis
Klaus und Denise Kitschke mit Lucca
Michael Kitschke mit Ricardo
und Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 9. Mai 2025 um
9.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Kaarst, Jungfernweg
statt. Anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof.

Wenn ihr mich sucht,
dann sucht mich
in eurem Herzen.
Habe ich dort
eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Rainer Maria Rilke



Was bleibt ist ein Lächeln, wenn wir an dich denken.

Josef Zehner

* 3.2.1930

† 29.4.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann
unserem Vater, Schwiegervater
Opa, Uropa

Marlene

Dieter und Klaudia mit Lars, Jan, Lisa und Mia
Wolfgang und Andrea mit Nicklas, Annika und Pia

Selikumer Weg 19, 41464 Neuss

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 9. Mai 2025 um 10:15 Uhr
von der Kapelle des Neusser Hauptfriedhofes aus statt.

Zeitungsleser wissen mehr!

DIES & DAS

GRUBENBLITZ GMBH
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN H
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!

**Abfluss
verstopft?**

Aussenstelle
Düsseldorf / Neuss

G. Achternbosch
Mobil: 0178-208 4877
Tel.: 02131-766 290

Niederlassung Willich
Tel.: 02154-887700

PUMPEN HOLZUM

Brunnen – Teichbau – Gartenhäuser
Neu eingetroffen!
Große Auswahl an Wasserpflanzen
Pumpen Holzum GmbH
Empeler Str. 91-46459 Rees-Tel. 02851 9236-0
www.holzum.de